

An dieser Stelle beantworten wir Ihnen die häufigsten gestellten Fragen an uns. Wir bitten Sie, dieses Dokument aufmerksam durchzulesen und uns nur dann zu kontaktieren, falls die Antwort nicht, oder nicht vollständig in diesen FAQ enthalten ist. In diesem Falle senden Sie uns Ihre Frage bitte per E-Mail (info@zbz-mannheim.de), damit wir die Frage und die Antwort anschließend in diesen FAQ-Katalog aufnehmen können.

Administration und Rechnungswesen

- **Wieso muss ich eine Anzahlung von 50% machen?**

Ihre Anzahlung dient als Reservierungsbestätigung Ihres Termins. Wir arbeiten nach dem „All In One“ Konzept. Das bedeutet, es wird ein langer Termin bis zu einem ganzen Tag inkl. der Vor- und Nachbehandlungen für Sie reserviert mit einem Team aus Spezialisten. Somit dient Ihre Anzahlung auch für uns als Sicherheit. Die Anzahlung wird selbstverständlich mit der Rechnung für Ihre Behandlung verrechnet.

- **Bis wann kann ich meinen Termin absagen?**

Falls es Ihnen nicht möglich ist, den Termin wahrzunehmen, müssen wir dies mindestens vier Wochen im Voraus wissen, da unsere Patienten aus der ganzen Welt kommen und wir somit immer längerfristig planen müssen. Außerdem benötigt die Vorbereitung mit dem Basic Immune Protokoll genau 4 Wochen.

- **Wieso sind die Wartezeiten so lang?**

Aufgrund der sehr großen Nachfrage nach Biologischer Zahnheilkunde, Sofortimplantation mit Keramikimplantaten kommen Patienten aus ganz Deutschland in das Zentrum für biologische Zahnheilkunde. Wir sind bemüht, die Wartezeiten so gering wie möglich zu halten und somit im Normalfall einen Termin zur Erstberatung und Besprechung sehr zeitnah möglich zu machen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Versicherung

- **Beahlt meine Versicherung einen Teil der Behandlung?**

In den meisten Fällen übernehmen die Versicherungen einen Teil der Kosten.

Häufig gestellte Fragen

Unsere FAQs

Allgemein

- **Sind Telefontermine mit den Ärzten möglich?**

Unsere Ärzte sind telefonisch nur in Notfällen zu erreichen.

Medizinische Anfragen hinsichtlich Diagnostik und Therapie können am Telefon aufgrund der hohen Arbeitsbelastung leider nicht beantwortet werden. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen persönlichen Besprechungstermin in der Praxis unter 0621-26375.

Die Kosten belaufen sich auf 250€ pro angefangene halbe Stunde.

Bei Fragen zu Abrechnung und Kostenplänen wenden Sie sich bitte per Email an unsere Verwaltungsassistentin Frau Hannelore Raphelt: info@zbz-mannheim.de

- **Kann man die Ärzte persönlich erreichen?**

Medizinische Anfragen hinsichtlich Diagnostik und Therapie per E-Mail können aufgrund der hohen Arbeitsbelastung leider nicht beantwortet werden. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen persönlichen Besprechungstermin in der Praxis unter 0621 - 26375.

- **Hat das Zentrum für Biologische Zahnmedizin eine Kassenzulassung?**

Ja.

- **Was wird über die Kasse abgerechnet?**

Alles was möglich ist, wird selbstverständlich über die Kasse abgerechnet.

- **Wieso werden Privatleistungen abgerechnet?**

Unser Ziel ist es, einen maximalen Nutzen für Ihre Gesundheit zu generieren. Viele Zusatzleistungen werden weder von der privaten, noch von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen. Im Vorfeld der geplanten Therapie werden Sie über sogenannte Verlangensleistungen und Analogabrechnungen aufgeklärt.

Allgemein

- **Wieso eine Anzahlung für den Ersttermin?**

Die Anzahlung dient als Reservierungsbestätigung. Die Erstuntersuchung kann bis zu 2 Stunden in Anspruch nehmen und wird individuell je nach Befund gestaltet. Damit ersparen wir Ihnen zwei bis drei Folgetermine und können ab dem nächsten Termin direkt mit der Therapie beginnen.

Leistungen der Erstuntersuchung:

- Untersuchung des gesamten Mund-, Kiefer- und Zahn-systems
- Digitale Röntgenanalyse (DVT - 3D Röntgen)
- Fotografische Dokumentation aller Zähne
- Vitalitätsprobe aller Zähne
- Befundaufnahme Meridiananamnese
- PA-Status / Taschentiefenmessung
- Kurze Funktionsuntersuchung (Kiefergelenk)
- Störfeldanalyse und ggf. Neuraltherapie an den wurzelbehandelten Zähnen
- Besprechung der Ergebnisse und Erstellung eines Therapieplanes

Entsprechend Ihrer individuellen Situation variieren die o.a. Komponenten und erfordern einen Zeitauf-wand von ca. 2 Stunden. Die Kosten betragen ca. € 300,- pro Std. und werden nach der gültigen Gebührenordnung abgerechnet. Falls erforderlich werden wir zusätzlich eine digitale Volumentomographie (DVT) anfertigen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. € 260,-.

Eine Anzahlung (€ 300,-) für die Erstuntersuchung sollte 7 Tage vor dem Termin bei uns eingegangen sein, andernfalls behalten wir uns eine Stornierung des Termins vor. Die Anzahlung wird selbstverständlich mit der Rechnung für die Erstuntersuchung verrechnet.

Medizinische Fragen

- **Sind auch Behandlungen in Vollnarkose oder Dämmerschlaf möglich?**

Im Moment haben wir nicht die instrumentellen und personellen Möglichkeiten, solche Behandlungen in Vollnarkose oder Dämmerschlaf durchzuführen. Meist sind aber alle von uns angebotenen Behandlungen auch in lokaler Betäubung möglich.

- **Sind leichte Schmerzen nach einer Behandlung normal?**

Ja. Nach einer Operation können eine Schwellung der Wange, eine Einschränkung der Mundöffnung und Schluckbeschwerden auftreten, die in der Regel nach 3 bis 4 Tagen abklingen. Nach einer Woche ist die Wundheilung weitgehend abgeschlossen. Temperaturerhöhungen bis 38,5°C sind nach dem Eingriff möglich und normal. Bei stärkeren Schmerzen melden sie sich bitte umgehen in der Praxis für einen Termin: 0621 - 26375.

- **Ab wann darf ich nach einer Behandlung wieder essen?**

Üblicherweise, wenn die Betäubung nachgelassen hat. Keramikimplantate dürfen in der Einheilungsphase (3 Monate) nicht belastet werden. Falls sie ein Provisorium auf ihrem Implantat bekommen haben, dann dient es nur der Ästhetik, nicht der Funktion. Bitte halten Sie sich an die Angaben im Aufklärungsbogen „Sofortimplantation mit Keramikimplantaten“.

- **Warum ist es so wichtig, die Keramikimplantate während der Einheilungsphase nicht zu belasten?**

Für eine Sofortimplantation gibt es nur einen Versuch, der zu einem perfekten Ergebnis führt. Dieses ist abhängig von Ihrer optimalen Mitarbeit. Die Implantate dürfen in der Einheilphase (3 Monate) unter keinen Umständen belastet werden. Falls Sie direkt ein Provisorium bekommen, dient dies lediglich der Ästhetik, nicht der Funktion und darf nicht belastet werden. Falls es dennoch belastet wird, heilt das Implantat nicht im Knochen ein. Trotz sorgfältigen Vorgehens und Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen kann es Vorkommen, dass ein Implantat in einzelnen Fällen nicht knöchern einheilt. Wenn es die Knochensituation zulässt, wird in der gleichen Sitzung erneut implantiert. Ist dies nicht der Fall, dann ca. 6-8 Wochen später.

- **Ist eine Sofortimplantation mit Keramikimplantaten immer möglich?**

Im Bereich der einwurzeligen Zähne, insbesondere der Schneidezähne ist eine Sofortimplantation zu 99% möglich. Im Seitenzahngebiet kann erst während des Eingriffs entschieden werden, ob eine Sofortimplantation möglich ist.

- **Wann sind die Implantate eingeeilt?**

Implantate haben einen Einheilungsprozess, der sich auf mindestens 10 Wochen bis sechs Monate beläuft. Sie werden nach Ihrer Operation individuell informiert.

Medizinische Fragen / Postoperatives Verhalten

- **Ab wann kann/darf ich wieder Sport machen oder die Sauna besuchen?**

Bei Beschwerdefreiheit ist es nach dem chirurgischen Eingriff nach 10 Tagen wieder möglich, mit dem Sport zu beginnen. Nach einem Sinuslift-Eingriff darf erst nach 14 Tagen wieder Sport betrieben werden. Die Sauna dürfen sie ebenfalls frühestens nach 14 Tage wieder besuchen.

- **Wie laufen die Nachbehandlungen und die ersten postoperativen Tage ab?**

Direkt nach der Operation werden Sie mit der Hilotherm Kühlmaske behandelt, welche wir Ihnen auch mit ins Hotel mitgeben. Diese vermeidet bei konsequenter Anwendung jegliche Schwellung.

Sie erhalten von uns weiterhin ein Package mit biologischer Knochenbrühe und/oder püriertem Gemüse und/oder Smoothies nach Ihrer Wahl für den ersten Tag und zusätzlich gereinigtes Wasser, welches mit Sauerstoff aufgeladen wurde. Außerdem leihen wir Ihnen für die Zeit in Ihrem Hotel das Vivo Base Home Gerät, welches die Belastung durch EMF (Elektromagnetische Felder) vollumfänglich und spürbar eliminiert. Wenn Sie über die ersten 24 Stunden hinaus weiterhin biologische Knochenbrühe, püriertes Gemüse oder Smoothies einnehmen möchten, können Sie jederzeit weitere Gläser bei uns erwerben. Am ersten postoperativen Tag erfolgt Vitaminfusion und situativ weitere medikative Behandlungen wie zum Beispiel Schmerzinfusion oder nochmalige IV-Gaben von Antibiotika zum Infektionsschutz.

- **Wieso fühle ich mich am ersten Tag nach der Operation so gut und die folgenden zwei Tag schlechter?**

Durch die Operation wird dem Körper Stress abgenommen was dazu führt, dass sich der erste Tag danach gut anfühlt. Die folgenden Tage werden vom Patienten häufig aus dem Grund der Energiebereitstellung für den notwendigen Heilungsprozess subjektiv etwas schlechter wahrgenommen. Außerdem beginnt der Körper mit der Entgiftung. Je disziplinierter Sie sind und sich an unser Protokoll halten, desto besser wird es Ihnen gehen.

- **Muss ich nach der OP im Hotel bleiben oder darf ich spazieren gehen?**

Die ersten drei Tage dürfen Sie nicht spazieren gehen und sich körperlich belasten. Sie müssen sich entspannen, Sie dürfen Musik hören, Bücher lesen oder auch meditieren. Sie sollten keine Nachrichten lesen oder schauen und auch auf Yoga verzichten.

Bitte sprechen Sie auch so wenig wie möglich, damit die Wunde nicht gereizt wird. Andernfalls kann die Naht aufgehen oder eine stärkere Schwellung entstehen.

- **Darf ich nach dem Eingriff eine Mundspülung benutzen?**

Wir empfehlen für fünf Tage nach Ihrer Operation nicht zu spülen und danach nur mit Wasser auszuspülen. Bitte verwenden sie keine Mundspüllösungen oder chemische Präparate.

- **Wie lange soll ich mit der Hilotherm Kühlmaske kühlen?**

Direkt nach der Operation ist es am wirkungsvollsten die nächsten drei bis vier Stunden zu kühlen. Am nächsten Tag können Sie während Ihrer Infusion weiter kühlen. Bei Bedarf ist es auch möglich die Hilotherm Kühlmaske länger zu benutzen.

Medizinische Fragen / Postoperatives Verhalten

- **Was muss ich bei einer plötzlich auftretenden starken Blutung machen?**

Nehmen Sie ein frisch gewaschenes Baumwolltuch (kein Papiertaschentuch!), machen Sie einen Knoten und drücken Sie es 20 Minuten auf Ihre Wunde (Druckverband). Bei nicht stoppender Blutung kontaktieren Sie bitte uns oder bei nicht Erreichen einen Notfallzahnarzt.

Leicht blutiger Speichel stellt keine starke Nachblutung dar, kann aber auf die gleiche Weise behandelt werden. Vermeiden Sie bitte jegliches Spülen im Mund, da es die Blutung erneut provoziert.

- **Ab wann merke ich eine Verbesserung meiner Symptome?**

Sie spüren eine Verbesserung Ihrer Symptome nach circa einer bis zwei Wochen. Jeder Körper reagiert jedoch individuell darauf. Nach circa 6 Wochen können Sie noch ein leichtes Krampfen oder Ziehen in der OP-Region wahrnehmen, was mit der abschließenden Weichgewebsheilung einhergeht und wieder nachlassen wird. Vorsichtige Selbstmassage von der Außenseite gibt Linderung.

- **Wann muss die Naht entfernt werden?**

Wir verwenden meist resorbierbare Nähte, welche sich nach 4 bis 6 Wochen von selbst auflösen. Falls jedoch eine der Nähte Sie stört oder beim Essen und Sprechen behindert, dürfen Sie diese nach frühestens 3 Wochen entfernen lassen. Der Zahnarzt muss dabei NICHT bemüht sein, die Naht vollständig zu entfernen, da die Reste (z.B. unter einem Provisorium oder unter dem Zahnfleisch) dann von selbst in den kommenden Wochen resorbieren (sich auflösen).

Bei der Verwendung von nicht resorbierbaren Nähten vereinbaren wir immer einen Termin zur Entfernung dieser in unserer Praxis.

Medizinische Fragen / Prothetische Phase

- **Wann erhalte ich meine definitiven Kronen?**

Nach 3 bis 6 Monaten werden die Langzeitprovisorien von uns wieder abgenommen und die Zähne bzw. Implantate nochmals nachpräpariert, d.h. das sog. „Feintuning“ durchgeführt, bei dem der spätere Kronenrand extrem präzise genau auf Zahnfleischniveau oder minimal daruntergelegt wird. Dann erfolgt die Abformung für den Zahntechniker.

Bei großen Arbeiten oder bei Kronen im ästhetischen Bereich wird eine konventionelle Abformung durchgeführt und in ein Gipsmodell überführt. Auf diesem stellt der Zahntechniker-Meister die Kronen her. Diese werden vor dem finalen Zementieren mit Ihnen gemeinsam angeschaut (Einprobe-Termin) und bei Bedarf nochmals verändert. Je nach Anzahl der Kronen liegt zwischen dem Abformungstermin und dem Zementierungstermin ein Zeitraum von 14 Tagen

- **Kann ich zwischen dem Abformungstermin und dem Zementierungstermin nach Hause gehen?**

Selbstverständlich! Wenn Sie nach dem Abformungstermin das Zentrum für biologische Zahnheilkunde ZBZ-Mannheim verlassen, sind Sie sofort zu 100% einsatzfähig und können bis zum Zementierungstermin wieder arbeiten oder Urlaub machen, da es sich hierbei um keinen chirurgischen Eingriff handelt.

- **Kann auch mein Haus-Zahnarzt die definitiven Kronen herstellen und eingliedern?**

Grundsätzlich ja, allerdings empfehlen wir dies nur in Einzelfällen.

Zu dem Zeitpunkt, an dem ein anderer Zahnarzt die finalen Kronen auf eingehheilte Implantate beginnt herzustellen, erkennt er an, dass die Implantate perfekt osseointegriert sind. Andernfalls dürfte er keine Kronen auf die Implantate herstellen. Somit übernimmt der Zahnarzt die gesamte Verantwortung für das Funktionieren der Einheit Implantat + Krone.

Sollten die Kronen jedoch Spannung aufweisen oder zu hoch sein, können diese die gut eingehheilten Implantate wieder zerstören oder lockern. In diesem Falle wird es immer Diskussionen geben, wer die Verantwortung für den Misserfolg trägt, auch wenn dies ganz klar (s.o.) geregelt ist.

Deshalb empfehlen wir Ihnen, die finalen Kronen ebenfalls im ZBZ-Mannheim herstellen zu lassen, damit die gesamte Verantwortung in einer Hand liegt.

Falls Sie die finalen Kronen von einem anderen Zahnarzt herstellen lassen möchten, so sollte dieser zumindest eine Ausbildung nach dem THE SWISS BIOHEALTH CONCEPT absolviert haben.

Medizinische Fragen / Erhaltungspahse

- **Was muss ich tun, um meinen verbesserten Zustand zu erhalten?**

Bitte beachten Sie die Empfehlungen des Nachbehandlungsprotokolls und überprüfen Sie alle 2 bis 3 Monate Ihren 25-OH Vitamin D3 und Ihren LDL-Level. Der Vitamin-D3 Wert darf niemals unter 70 ng/l absinken und der LDL-Wert sollte 1,0 (max. 1,4) g/l nicht überschreiten. Sollte dies dennoch der Fall sein, so müssen Sie umgehend Ihre tägliche D3-Dosis erhöhen und durch Beachtung des Ernährungsprotokolls (Ernährungsdesign n. Dr. Nischwitz) den LDL-Wert senken.

Weiterhin dürfen Sie uns gerne (frühestens 6 Monate postoperativ) Ihre 3D (DVT) Röntgenaufnahme auf Stick zusenden, damit wir eine Kontrolle der Knochenheilung im NICO-Areal durchführen.

- **Woran kann es liegen, wenn es mir nach einigen Wochen oder Monaten wieder schlechter geht?**

Wenn Sie über viele Jahre oder gar Jahrzehnte mit Metallen, wurzelbehandelten Zähnen, Fremdkörpern oder NI-CO's belastet waren, war Ihr Immunsystem durch diesen permanenten Stress sympathikuslastig und abgeschaltet. Dadurch waren Sie ein perfekter Wirt für alle möglichen Mikroorganismen wie Viren, Pilze, Bakterien etc.

Wurden Sie nun von uns saniert und alle oralen Stressoren entfernt, so fängt Ihr Immunsystem wieder an zu arbeiten und wird der Mikroorganismen gewahr, welche sich die Jahre und Jahrzehnte zuvor ungestört in Ihrem Organismus aufhalten und vermehren konnten. Deshalb kann es Ihnen nach einiger Zeit wieder schlechter gehen, was vermieden werden kann, wenn Ihr behandelnder Arzt, Sie nach unserem Eingriff gut betreut und auf die Mikroorganismen untersucht und behandelt.

Vergleichen kann man dies mit einem Studenten, welcher durch den enormen Stress und damit abgeschaltetem Immunsystem niemals während dem Examen krank wird, sondern erst danach, wenn durch die Entspannungsphase der Parasympathikus und damit das Immunsystem wieder eingeschaltet werden und sich um die während der Examenszeit angesammelten Infektionen kümmern.

Ernährung

- **Wie hoch sollte der Vitamin D3 Spiegel für eine geplante Operation sein?**

Idealerweise sollte der Vitamin D3 Spiegel (25-OH-D3) im oberen Bereich der Norm liegen. Prof. Dr. Joseph Choukroun aus Nizza empfiehlt einen Spiegel von >70ng/ml.

Kann man Vitamin D3 (Dekristol 20000) auch bei einer bekannten Erdnussallergie einnehmen?

Nein. Idealerweise nutzt man dann ein anderes Vitamin D3 Produkt. Wir nutzen D3 Supreme von Bio Aesthetics. Die Basis ist hier BIO Sonnenblumenöl.

- **Warum empfehlen wir das Bone Healing Protokoll (BHP n. Dr. Nischwitz) einzunehmen?**

Jede Operation ist eine Art Stress für den Körper und erfordert einen großen Heilungsaufwand. Damit ihr Körper nach einem Eingriff ideal regenerieren kann und um Misserfolge und Rezidive zu vermeiden, haben wir dieses Protokoll entwickelt. Es handelt sich dabei also um eine Investition in Ihre Gesundheit und Ihren Energielevel. Die Ursache für mangelhafte Knochenregeneration nach Zahnentfernung, Störfeldsanierung (NICO) oder Implantation ist eine falsche Ernährung mit viel Zucker, Weizen und Kuhmilchprodukten sowie ein Vitamin- und Nährstoffmangel: Vitamin D3 (Mangel an Sonne), Zink, Magnesium und Omega 3 Fettsäuren. Der Körper ist durch diese Mangelsituation mit Heilungsvorgängen häufig überfordert – er befindet sich sozusagen im „Winterschlaf“. Er ist nicht in der Lage, neues Gewebe aufzubauen, da schlicht und einfach die Nährstoffe dafür fehlen. Mindestens 14 Tage vor der geplanten OP ist es von entscheidender Bedeutung mit dem Bone Healing Protokoll (BHP n. Dr. Nischwitz) zu beginnen. Patienten, die unter einer „HPU“ leiden, haben hier noch größeren Bedarf.

- **Wie lange muss das Bone Healing Protokoll (BHP n. Dr. Nischwitz) begonnen werden?**

Das Bone Healing Protokoll sollte, wenn nicht anders verordnet, 14 Tage vor der geplanten Operation beginnen und 14 Tage nach der Operation enden. Es wurde entwickelt, um den Körper mit den richtigen Nährstoffen zur optimalen Regeneration von Knochen- und Weichgeweben zu unterstützen.

Können auch eigene Nahrungsergänzungsmittel eingenommen werden?

Selbstverständlich. Die von uns empfohlenen Produkte sind in Zusammenarbeit mit Dr. Nischwitz entstanden. Nahrungsergänzungen werden wie Nahrung nicht kontrolliert, weshalb die Qualität von äußerster Bedeutung ist. Nahrungsergänzungsmittel sollten hypoallergen sein. Da wird es allerdings schon schwierig. Die meisten, konventionell erhältlichen Ergänzungsmittel enthalten Füllstoffe wie Magnesiumstearat oder Siliciumdioxid, Farbstoffe wie das gefährliche Titanoxid oder Rieselhilfen, eventuell sogar Kunststoffe, um sie magensaftresistent zu machen und das Ganze in einer Kapselhülle, die aus Schweinegelatine hergestellt ist. Tatsächlich ergibt sich hier die Frage, ob diese Produkte dann überhaupt noch einen gesundheitlichen Nutzen haben oder doch eher gesundheitsschädlich sind. Kein Wunder, dass Nahrungsergänzungen immer noch einen schlechten Ruf genießen. Nutzt man allerdings Nahrungsergänzungsmittel, die frei von diesen unnötigen, teils giftigen Zusatzstoffen sind und sogar in einer Kapselhülle pflanzlichen Ursprungs kommen, dann kann man damit tolle Dinge erreichen. In diesem Fall spricht man von hypoallergenen Nahrungsergänzungsmitteln

Sollten Sie sich für eigen Nahrungsergänzungsmittel entscheiden, ist es jedoch notwendig nochmals vor der OP eine Vollblutmineralanalyse durchführen zu lassen, damit sichergestellt ist, dass eine ausreichende Versorgung mit Mineralien und Vitaminen erzielt wird.

Ernährung

- **Wieso braucht man überhaupt Nahrungsergänzungsmittel?**

Egal wie ideal man sich ernährt, es ist über die heutige Nahrung fast nicht mehr möglich, alle Nährstoffe aufzunehmen. Hier spielt vor allem die mangelhafte Qualität der Böden eine entscheidende Rolle. Durch Überwirtschaffung sind sie auf ein Minimum abgesunken und enthalten allein dadurch schon viel weniger Vitamine, Mineralien und Spurenelemente als nötig. Das gilt leider auch für biologische Nahrung. Nahrungsergänzungen sind keines Falls als Medikament zu sehen, sondern viel mehr als Nahrung aus der Packung und zwar als Ergänzung eines bereits idealen Ernährungsdesigns. Somit werden die letzten Nährstoffmängel ausgeglichen und der Körper kann optimal funktionieren. Nahrungsergänzungen zu nutzen, um eine schlechte Ernährung auszugleichen, wäre der falsche Weg, da sie dann lediglich zur Kompensation dienen.

- **Wieso muss man Vitamin D3 und MK-7 (Vit K2) zusammen einnehmen?**

Das BHP basiert auf einer kurzfristig erhöhten Einnahme von Vitamin D3, um die Phase der Operation kompensieren zu können und maximalen Knochen aufbauen zu können. Hochdosierte Vitamin D3-Gaben sollten immer ärztlich kontrolliert werden und nie ohne die wichtigen Co-Faktoren eingenommen werden. Nährstoffe arbeiten im Körper immer im Team, also synergistisch, ganz im Gegenteil zu Medikamenten, die meist bestimmte Bereiche fluten oder blockieren. Man kann es mit einer Fußballmannschaft vergleichen: würde diese nur aus einem Stürmer bestehen, könnte kein Spiel gewonnen werden. Wenn Vitamin D3 der Stürmer wäre, dann ist Vitamin K2 der Torwart und Zink und Magnesium spielen links und rechts außen im Angriff. Es ist also wichtig alle Teamplayer an Bord zu haben, wenn möglich sogar ein paar Ersatzspieler auf der Bank. Vitamin K2, vor allem die MK-7-Version, muss also unbedingt in Kombination mit einer Vitamin D3 Einnahme ergänzt werden. Der idealen Knochenregeneration und Entwicklung steht damit fast nichts mehr im Wege. Durch die Einnahme ist es möglich gezielt Knochen- und Zahnregeneration anzuregen. Osteoblasten, die Zellen, die Knochen aufbauen werden aktiviert und Osteoklasten, die Zellen die Knochen abbauen werden deaktiviert. Zusätzlich werden verschiedene Enzyme aktiviert, die eine entscheidende Rolle in der Knochenmineralisation spielen.

- **Wieso glutenfreie Ernährung?**

Gluten ist ein Protein im Weizen und auch als „Klebereiweiß“ bekannt und hilft beim Backen den Teig aufgehen zu lassen. Medizinisch gesehen ist es ein stark entzündungsförderndes Protein. Es besteht hauptsächlich aus zwei Proteinfractionen: Glutenine und Gliadine. Patienten mit Zöliakie müssen komplett darauf verzichten, da sonst das Risiko, später an Darmkrebs zu erkranken, signifikant erhöht ist. Aber was ist mit den Patienten, die keine Zöliakie haben, aber dennoch eine starke Immunantwort auf Gluten haben, die in diesem Fall jedoch unerkannt bleibt? Um diese Überreaktivität des eigenen Immunsystems auf Gluten zu reduzieren oder zu umgehen, sollte grundsätzlich eine glutenfreie Ernährung angestrebt werden. Im Zuge einer geplanten Operation ist es wichtig, den Körper nicht noch zusätzlich mit Nahrungstoleranzen zu stressen, sondern ihn mit den richtigen Nährstoffen zu versorgen.

Ernährung

- **Wieso kuhmilchfreie Ernährung?**

Neben der klassischen Laktoseintoleranz, die üblicherweise zu Blähungen führt, sind in Kuhmilchprodukten noch viele weitere Stoffe enthalten, die das menschliche Immunsystem durcheinander bringen können. Kuhmilch enthält Casein, ein Protein, ähnlich wie Gluten, auf das viele Patienten allergisch reagieren können. Allergisch nicht im Sinne einer Sofortreaktion mit Hautauschlag, Kribbeln und Jucken am ganzen Körper, sondern eine langfristige antikörpervermittelte Immunantwort. Der Körper bildet also Antikörper auf Casein oder Gluten, genauso wie auf Bakterien oder Viren. Glücklicherweise gibt es heute eine lange Liste an Alternativprodukten für die konventionelle Kuhmilch. Für manche Patienten funktionieren bereits Milchprodukte vom Schaf und der Ziege, oder wenn verfügbar die ursprüngliche rohe Milch (Vorzugsmilch). Wer jedoch Alternativen frei von tierischen Produkten sucht, findet sie in dieser Liste: Mandelmilch, Kokosmilch, Reismilch, selbstgemachte Nussmilch, oder Mischungen der genannten. Auch in diesem Fall gilt es darauf zu achten, dass die Produkte biologisch angebaut sind und damit keine Pestizide (Dünger etc.) enthalten oder sogar genmanipuliert sind. Sojamilch und deren Produkte stellen keine Alternative dar, da Soja zu 99% genmanipuliert ist und außerdem sogenannte Pflanzenöstrogene (Phytoöstrogene) enthält, die im menschlichen Körper nichts zu suchen haben. Bitte mit Vorsicht genießen.

Leistungsspektrum

- **Erstuntersuchung**

Diese ist kostenpflichtig und beinhaltet eine Erstuntersuchung mit Befundaufnahme (eine digitale Volumentomographie/DVT / Meridiananamnese / Störfeld-Analyse und -Diagnose) und eine Besprechung der Ergebnisse. Auf dieser Basis wird ein detaillierter Diagnose- und Therapieplan inkl. der Kostenübersicht erstellt.

- **Vorbehandlung**

Diese erfolgt am Vortag zum Eingriff. Der Zeitbedarf wird individuell eingeplant und dauert zwischen 1 bis 3 Stunden.

- **Amalgamsanierung und direkte Versorgung der Zähne**

- Dauer: 45min – 1 Stunde pro Zahn
- Keine Schmerzen oder Schwellungen zu erwarten
- Nach Abklingen der Anästhesie, sind Sie wieder voll einsatzfähig.

- **Metallsanierung**

- Dauer: 1 Stunde pro Zahn
- Keine Schmerzen oder Schwellungen zu erwarten.
- In der Regel erhalten Sie an diesem Termin ein Provisorium aus Kunststoff
- Nach Abklingen der Anästhesie sind Sie wieder voll einsatzfähig

Leistungsspektrum

- **NICO, Ischämische Osteonekrosen**

- Vorbereitung: Einnahme von Bone Healing Protokoll (BHP n. Dr. Nischwitz) 2- 4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: etwa 1 Stunde pro Kieferregion
- Schwellung: minimal für 2-4 Tage
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 4 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP Protokoll über den Zeitraum von 2 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

- **Entfernung verlagelter Weisheitszähne**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP Protokoll n. Dr. Nischwitz 2- 4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: etwa 45 min – 1,5 Stunden pro Kieferregion
- Schwellung: minimal bis mittel für 2-7 Tage
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 5 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP Protokoll über den Zeitraum von 4 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

- **Entfernung wurzelbehandelter Zähne**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP- Protokoll n. Dr. Nischwitz 2-4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: 20- 40 Min. pro Zahn
- Schwellung: keine.
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 3 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP Protokoll über den Zeitraum von 2 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

- **Entfernung von Titanimplantaten**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP Protokoll 2-4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: 10 bis 30 Min. pro Implantat
- Schwellung: keine bis minimal
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 3 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP-Protokoll über den Zeitraum von 2 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

Leistungsspektrum

• **Entfernung verlagelter Weisheitszähne**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP Protokoll n. Dr. Nischwitz 2- 4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: etwa 45 min – 1,5 Stunden pro Kieferregion
- Schwellung: minimal bis mittel für 2-7 Tage
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 5 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP Protokoll über den Zeitraum von 4 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

• **Entfernung wurzelbehandelter Zähne**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP- Protokoll n. Dr. Nischwitz 2-4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: 20- 40 Min. pro Zahn
- Schwellung: keine.
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 3 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP Protokoll über den Zeitraum von 2 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

• **Entfernung von Titanimplantaten**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP Protokoll 2-4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: 10 bis 30 Min. pro Implanta
- Schwellung: keine bis minimal
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 3 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP-Protokoll über den Zeitraum von 2 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

• **Keramik-Implantate**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP Protokoll 2-4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: 15 Min. pro Implantat
- Schwellung: minimal bis mitte
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 3 Tage frei nehmen
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP Protokoll über den Zeitraum von 2 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

Leistungsspektrum

- **Knochenaufbau-Sinuslift**

- Vorbereitung: Einnahme von BHP Protokoll 2-4 Wochen vor dem Eingriff
- Dauer: 1 – 1,5 Stunden pro Region
- Schwellung: minimal bis mittel über 2-7 Tage
- Sie sollten sich nach dem Eingriff mindestens 5 Tage frei nehmen und frühestens nach 3 Wochen wieder fliegen, tauchen, Sport treiben oder Blasinstrumente spielen.
- Nachbehandlung: Die Einnahme von BHP Protokoll über den Zeitraum von 2-4 Wochen fördert den Heilungsprozess und stabilisiert Ihr Immunsystem

- **Keramikkronen**

- Vorbereitung: keine
- Dauer: 45 Min. pro Zahn (in 1-3 Sitzungen)
- Keine Schmerzen oder Schwellungen zu erwarten
- Nach Abklingen der Anästhesie sind Sie wieder voll einsatzfähig.

- **Nachbehandlung**

- Dauer: jeweils 1 – 4 Stunden an den drei bis vier postoperativen Tagen.
- Maßnahmen: Vit C Infusion, Single shots (Sobelin/Dexamethasone), Full Mouth Desinfektion (FMD), Neuraltherapie, Ozonbehandlung

- **Nahtentfernung**

- Dauer: jeweils ca. 30 Min. Es findet neben der Nahtentfernung eine Full Mouth Desinfection (FMD) mit Ozon statt.

- **Medizinische Therapien**

- Dauer: 30 min bis 1 Stunde. Hilotherm Kühlung, Infusionen etc.

Anreise und Hotel

- **Dorint Hotel Mannheim**

Das Dorint Hotel Mannheim gehört zur gehobenen Mittelklasse.

Hotel:	Dorint Hotel Mannheim
Sterne:	★ ★ ★ ★
Entfernung:	ca. 1,3 km (20 min zu Fuß)
Adresse:	Friedrichsring 6, 68161 Mannheim
Preis pro Nacht:	ca. 160,00 - 180,00 Euro

- **Wasserturm Hotel**

Das Wasserturm Hotel gehört zur guten Mittelklasse.

Hotel:	Wasserturm Hotel
Entfernung:	ca. 700 m (8 min)
Adresse:	Augustaanlage 29, 68165 Mannheim
Preis pro Nacht:	ca. 69,00 - 99,00 Euro

- **Augusta Hotel**

Das Augusta Hotel gehört zur guten Mittelklasse.

Hotel:	Augusta Hotel
Sterne:	★ ★ ★
Entfernung:	ca. 700 m (8 min zu Fuß)
Adresse:	Augustaanlage 43-45, 68165 Mannheim
Preis pro Nacht:	ca. 80,00 - 90,00 Euro

- **Syte Hotel Mannheim**

Das Syte Hotel Mannheim ist ein modernes Design Boutique Hotel direkt in Bahnhofsnähe.

Hotel:	Syte Hotel Mannheim
Entfernung:	ca. 850 m (10 min zu Fuß)
Adresse:	Tattersallstrasse 2, D-68165 Mannheim
Preis pro Nacht:	ca. 80,00 - 120,00 Euro

Häufig gestellte Fragen

Unsere FAQs

Anreise und Hotel

- **Radisson Blu Mannheim**

Das Radisson Blu Mannheim ein Hotel der gehobenen Klasse.

Hotel: Radisson Blu Mannheim

Entfernung: ca. 1,5 km (25 min zu Fuß)

Adresse: Q7, 27, 68161 Mannheim

Preis pro Nacht: ca. 150,00 Euro

